

Öffentliche **Beschlussvorlage**

Vorlagen-Nr.:
V/0280/2007
Auskunft erteilt: Herr Grimm
Ruf: 492 66 00
E-Mail: Grimm@stadt-muenster.de
Datum: 05.04.2007

Betrifft

Kanalerschließung Gewerbegebiet nördlich Nottulner Landweg / Edelkampsfeld

Beratungsfolge

26.04.2007 Bezirksvertretung Münster-West

02.05.2007 Ausschuss für Umweltschutz und Bauwesen

Anhörung

Entscheidung

Beschlussvorschlag:

I. Sachentscheidung:

Dem vom Ingenieurbüro Hahm / Osnabrück aufgestellten Entwurf, dem Bau und der Übernahme der Kanalisationsanlagen wird zugestimmt.

II. Kosten/Folgekosten

Grundlage für den Bau der Erschließungsanlagen ist die Rechtskraft des Vorhabenbezogenen Bebauungsplanes Nr. 498 vom 13.04.2006 und der am 31.10.2006 abgeschlossene Durchführungsvertrag mit der Vorhabenträgerin.

Entwässerungsbeiträge werden vertragsgemäß nicht erhoben. Es handelt sich um keine Beihilfemaßnahme.

Investitionskosten fallen für die Stadt gemäß dem o.g. Vertrag nicht an.

Begründung:

Zur entwässerungstechnischen Erschließung der rd. 1,5 ha großen Erweiterung des Gewerbegebietes Nottulner Landweg ist die Verlegung von Schmutz- und Regenwasserkanälen erforderlich.

Der geplante Schmutzwasserkanal schließt an die vorhandene Schmutzwasserkanalisation im Nottulner Landweg an.

Die Niederschlagsentwässerung erfolgt in zwei Richtungen. Die entlang des Fließgewässers am Nordrand des Baugebietes gelegenen Gewerbegrundstücke entwässern die gering verschmutzten Niederschlagsabflüsse (Dachflächen) über private Rückhaltemulden neben dem Gewässerprofil.

Die potenziell verschmutzten befestigten Grundstücksflächen (z. B. Kfz-Stellplätze) werden an den Regenwasserkanal angeschlossen.

Alle übrigen Grundstücke werden direkt an den Regenwasserkanal in der Planstraße angeschlossen.

Zum Ausgleich der zusätzlichen Wassermengen wird der neue Regenwasserkanal als Kanalstauraum ausgebildet. Nach der als Computersimulation ausgeführten hydraulischen Berechnung wird dadurch die Überflutungssicherheit des vorhandenen Kanalnetzes nicht verringert.

Wasserrechtliche Genehmigungen liegen vor.

Die Vorhabenträgerin will die Baumaßnahme in der 2. Jahreshälfte 2007 durchführen.

I.V.

gez.

Schultheiß
(Stadtdirektor)